



Geomarketing News

21. September 2021

Thomas Muranyi
Public Relations
T +49 7251 9295 280
thomas.muranyi@gfk.com

Stationärer Einzelhandelsumsatz in Deutschland wächst 2021 dank FMCG-Handel um 12,3 Milliarden Euro im Vergleich zu vor Corona Regionale Einzelhandelsumsatzprognose 2021 von GfK

Bruchsal, 21. September 2021 – Die aktuelle GfK-Prognose zum stationären Einzelhandelsumsatz in Deutschland geht für dieses Jahr von einem nominalen Gesamtwachstum von 2,9 Prozent im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr 2019 aus, primär aufgrund der sehr starken Umsatzentwicklung im FMCG-Handel. Wie die Studie zeigt, sind die Potenziale für den Handel regional höchst unterschiedlich: Neben einwohnerstarken Großstädten erweisen sich dabei auch einige Mittelstädte als Handelsstandorte mit hohem Umsatzpotenzial.

GfK prognostiziert in der aktuellen GfK-Studie zum deutschen Einzelhandelsumsatz für den stationären Handel im Jahr 2021 ein Gesamtumsatzvolumen von knapp 435,4 Milliarden Euro. Im Vergleich zum revidierten Wert des Vor-Corona-Jahrs 2019 entspricht dies einem Anstieg von 12,3 Milliarden Euro und damit einem nominalen Plus von 2,9 Prozent.

Regionale Verteilung der Umsätze in Deutschland

Wie zu erwarten weisen die einwohnerstärksten deutschen Kreise die höchsten Handelsumsatzsummen auf. Im Kreisranking nach Gesamt-Einzelhandelsumsatz liegt Berlin mit Abstand auf dem ersten Platz: In der Hauptstadt werden rund 19,25 Mrd. Euro im stationären Einzelhandel ausgegeben, was einem Anteil von 4,42 Prozent am gesamten Umsatz in Deutschland entspricht. Auf den Rängen zwei und drei folgen Hamburg (2,63 Prozent) und München (2,52 Prozent).

Die Top 10 Kreise machen gemeinsam 17,27 Prozent des gesamten stationären Einzelhandelsumsatzes in Deutschland aus. Damit ist der Anteil gegenüber dem Vorjahr etwas gesunken. Dennoch üben starke Einzelhandelsstandorte eine verstärkte Anziehungskraft auf die Konsumenten aus.

GfK GeoMarketing GmbH
www.gfk.com/geomarketing-de
geomarketing@gfk.com

Geschäftssitz Bruchsal:
Werner-von-Siemens-Str. 2-6
Gebäude 5109
76646 Bruchsal
T +49 7251 9295 100
F +49 7251 9295 290

Standort Hamburg:
Fuhrentwiete 14
20355 Hamburg

Standort Nürnberg:
Sophie-Germain-Straße 3-5
90443 Nürnberg

Geschäftsführer:
Doris Steffen

Amtsgericht Mannheim
HRB 250872
Ust-ID: DE 143585033

Top 10 Kreise nach Gesamt-Einzelhandelsumsatz

Rang nach Umsatz	Stadt- oder Landkreis	Einwohner	Einzelhandels-umsatz in Mio. €	Anteil am stationären Handels-Gesamtumsatz
1	SK Berlin	3.669.491	19.254,9	4,42%
2	SK Hamburg	1.847.253	11.430,1	2,63%
3	SK München	1.484.226	10.963,7	2,52%
4	SK Köln	1.087.863	7.029,1	1,61%
5	Region Hannover	1.157.115	6.772,9	1,56%
6	SK Frankfurt am Main	763.380	4.466,7	1,03%
7	SK Düsseldorf	621.877	4.193,1	0,96%
8	SK Stuttgart	635.911	4.089,5	0,94%
9	SK Nürnberg	518.370	3.538,2	0,81%
10	SK Dortmund	588.250	3.437,9	0,79%

Quelle: GfK Einzelhandelsumsatz Deutschland 2021; SK = Stadtkreis; LK = Landkreis

Filip Vojtech, Einzelhandelsexperte im Bereich Geomarketing von GfK, kommentiert: „Trotz Corona, Lockdown und Geschäftsschließungen ist das Gesamtumsatzvolumen im stationären Einzelhandel dieses Jahr deutlich angestiegen. Großer Gewinner war und ist auch weiterhin der FMCG-Einzelhandel, da die Menschen seit Pandemie-Beginn einen großen Teil ihrer Freizeit zuhause verbracht und insbesondere übliche Ausgaben für Gastronomie in den Food-Einzelhandel verlagert haben. Der Nonfood-Einzelhandel hingegen musste in vielen Bereichen deutliche Verluste verkraften, etwa im Bekleidungssektor. In den letzten eineinhalb Jahren lässt sich aber auch ein Shift von einwohnerstarken Metropolen hin zu kleineren Städten und Gemeinden feststellen. Denn durch Corona und den gestiegenen Home-Office-Anteil pendeln die Deutschen weniger in die großen Innenstädte und tätigen ihre stationären Einkäufe nach der Arbeit in ihrem Wohnumfeld, das häufig dezentral oder sogar ganz außerhalb der Großstädte liegt.“

Insbesondere Mittelstädte mit Versorgungsfunktion für das Umland werden bei der Expansionsplanung und Filialnetzpflege für den Einzelhandel von immer größerer Bedeutung. Die rechnerischen Umsätze pro Kopf erreichen in Mittelstädten zum Teil Werte, die fast das Doppelte des Landesdurchschnitts von derzeit 5.235 Euro ausmachen. Den ersten Platz im Kreisranking nach Einzelhandelsumsatz je Einwohner belegt wie in den Vorjahren der Stadtkreis Würzburg, gefolgt von den Stadtkreisen Passau, Zweibrücken, Schweinfurt und Straubing.

Top 10 Kreise nach Einzelhandelsumsatz je Einwohner

Rang nach Index	Stadt- oder Landkreis	Einwohner	Einzelhandelsumsatz in Mio. €	Index Einzelhandelsumsatz *
1	SK Würzburg	127.934	1.273,4	190,1
2	SK Passau	52.803	524,8	189,9
3	SK Zweibrücken	34.193	328,5	183,5
4	SK Schweinfurt	53.426	496,1	177,4
5	SK Straubing	47.791	442,7	176,9
6	SK Trier	111.528	986,0	168,9
7	SK Koblenz	114.052	1.005,7	168,5
8	SK Rosenheim	63.551	559,3	168,1
9	SK Ingolstadt	137.392	1.197,3	166,5
10	SK Weiden i.d.OPf.	42.743	370,8	165,7

Quelle: GfK Einzelhandelsumsatz Deutschland 2021; SK = Stadtkreis; LK = Landkreis; * 100 = Bundesdurchschnitt

HINWEIS: Die Werte je Einwohner sind rein mathematische Vergleichsgrößen, da der Einzelhandel am jeweiligen Ort keineswegs nur von den Einwohnern dieses Ortes bestritten wird. Indem man die Einzelhandelsumsätze ins Verhältnis zu den Einwohnerzahlen setzt, ergibt sich jedoch ein erster Anhaltspunkt über die Anziehungskraft des Einzelhandels in dem jeweiligen Gebiet.

Zur Studie

Der GfK Einzelhandelsumsatz spiegelt die regionale Verteilung der stationären Einzelhandelsumsätze wider. Im Gegensatz zur GfK Kaufkraft, die am Wohnort des Konsumenten erhoben wird, wird der GfK Einzelhandelsumsatz am Standort des Einzelhandels gemessen. Er ist definiert als Umsatz des Einzelhandels (ohne Kfz-Handel, Kraft- und Brennstoffe) abzüglich des Distanzhandels (eCommerce, Versandhandel).

GfK berechnet den GfK Einzelhandelsumsatz jährlich. Er wird für jede regionale Ebene als Summe sowie pro Einwohner in Euro und als Index (deutscher Durchschnitt = 100) ausgewiesen. Die Berechnung erfolgt für alle deutschen Stadt- und Landkreise sowie für alle Gemeinden und Postleitzahlen mit einem Einzelhandelsumsatz von mindestens 1,5 Mio. Euro und mehr als drei Einzelhandelsbetrieben.

Die Studie „GfK Einzelhandelsumsatz“ ist auch für viele weitere europäische Länder verfügbar.

Weitere Informationen

zu den regionalen Marktdaten von GfK finden Sie [hier](#).



Bildmaterial

Grafiken in Druckauflösung finden Sie [hier](#).

GfK. Growth from Knowledge.

Seit über 85 Jahren vertrauen uns Kunden weltweit, indem wir sie bei geschäftskritischen Entscheidungsprozessen rund um Verbraucher, Märkte, Marken und Medien unterstützen. Mit unseren verlässlichen Daten und Erkenntnissen, kombiniert mit fortschrittlicher künstlicher Intelligenz, haben wir den Zugang zu umsetzbaren Handlungsempfehlungen in Echtzeit revolutioniert, die die Marketing-, Vertriebs-, und Organisations-Effektivität unserer Kunden und Partner steigern. Auf diese Weise versprechen und liefern wir Wachstum durch Wissen – **Growth from Knowledge**.